

Tätigkeitsbericht des Vereins „Elterninitiative INKLUSION – HIER & JETZT! e.V.

Die Gründung der Elterninitiative INKLUSION – HIER & JETZT e.V. erfolgte am 31.03.2016 mit dem Ziel, das gemeinsame Leben und Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung zu fördern. Zunächst wurden hierzu Informationen über inklusive Fragestellungen gesammelt und gebündelt weitergegeben.

Bereits 2017 erweiterten wir unsere Tätigkeit mit so genannten Mitmachaktionen, zu denen wir Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung seither regelmäßig an mindestens 5 Wochenenden im Jahr einladen und gemeinsam mit Händen und Füßen unterschiedliche Motive drucken.

Im Jahr 2017 produzierten wir hierbei Weihnachtskarten.

2018 stellten wir unsere Druckergebnisse bereits in einem Schlebuscher Schaufenster aus, und seit 2019 beteiligen wir uns regelmäßig mit gemeinsam erstellten Ausstellungen an der Leverkusener Kunstnacht.

Darüber hinaus zeigten wir mit zwei Ausstellungen unter dem Titel „Märchenhaft!“ in der Leverkusener Stadtbibliothek hochkarätige Produkte unserer kreativen Tätigkeit einer breiten Öffentlichkeit.

Zur Kunstnacht 2021 gestalteten wir gemeinsam Litfaßsäulen im Stadtgebiet.

Zur Vorbereitung und Organisation dieser Aktionen treffen wir uns in regelmäßigen Abständen in zahlreichen Terminen über das Jahr verteilt mit den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen.

Aus unseren „Märchenhaft!“-Ausstellungen entwickelten wir das inklusive Märchenbuch „einfach märchenhaft“, zu dem Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung gemeinsam Texte und Illustrationen herstellten.

Texte und Bilder sind mit QR-Codes mit einer Hörversion und einer Fassung in Gebärdensprache verknüpft und machen das Buch so auf eine ganz neue Weise barrierefrei.

Das Buch stellten wir in einer Veranstaltung in der Stadtbibliothek Leverkusen vor. Es ist über den Buchhandel erhältlich und stößt deutschlandweit auf Interesse. Es wurde 2022 mit dem WDR KinderrechtPreis und 2023 mit dem Deutschen LesePreis ausgezeichnet.

In den Jahren 2022, 2023 und 2024 erweiterten wir unser Kunstprojekt wiederum maßgeblich, indem wir in Form von begehbaren Fabeln und Sagen neue Zugänge zum Verständnis von Texten entwickelten.

Wir produzierten dazu nicht nur gut verständliche Fabeltexte, sondern zusätzlich Aufsteller, aus denen sich regelrechte Landschaften aufbauen lassen, durch die der Betrachter hindurch gehen und die Fabel oder Sage so beim Lesen selbst erleben kann. Durch diese Form der Vermittlung erschließt sich der Text auf eine neue Art und eröffnet auch Menschen mit Handicap zusätzliche Möglichkeiten zum Verständnis.

Für unsere Fabel- und Sagenlandschaften, die etwas ganz grundsätzlich Neues darstellen, konnten wir dankenswerterweise das Kleine Foyer des Forums Leverkusen während der entsprechenden Kunstnächte nutzen.

Gleichzeitig schrieben wir in der Machart unseres Märchenbuchs „Einfach märchenhaft“ nun auch ein Fabelbuch, das unter dem Titel „einfach fabelhaft“ 2023 erschienen ist. Auch hierzu erzählten wir die zugrundeliegenden Texte in einfacher Sprache, lasen die Texte ein und produzierten Gebärdensprachvideos. Das Buch ist wiederum mit Bildern aus Hand- und Fußabdrücken illustriert.

Es wird 2025 bei einer Lesung im Rahmen von Levliest präsentiert.

Im Jahr 2018 gründeten wir den Lauftreff Oulusee, ein inklusives Sportprojekt. Samstags treffen sich Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung mit ihren Familien am Oulusee und trainieren dort gemeinsam. Neben gemeinsamem Laufen stehen regelmäßig Spiel und Spaß auf dem Programm. Die Aktion richtet sich an Kinder und Jugendliche von 4 bis 20 Jahren. Wir haben mit dieser sehr großen Altersspanne immer wieder sehr gute Erfahrungen gemacht, es entstehen dadurch wie von selbst Patensysteme. Das Angebot findet nach Bedarf statt, der wöchentlich über Kurznachrichten abgefragt wird.

Für den Lauftreff Oulusee wurden wir im Jahr 2020 vom LVR mit dem Inklusionspreis „Mitmänn“ und im Jahr 2021 vom WDR mit dem „Ehrwin“ ausgezeichnet.

Vor drei Jahren wurden wir als Träger der Kinder- und Jugendhilfe vorläufig anerkannt.

Mit unserer Tätigkeit leisten wir nun seit neun Jahren einen wichtigen Beitrag zum gemeinsamen Leben und Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung und bereichern so das städtische Leben. Daher möchten wir nun dauerhaft als Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt werden.

Leverkusen, den 28. Januar 2025